

20 Jahre Domkapellmeister

KIRCHE: Heinrich Walder feiert Jubiläum – Muser: „Kreuz ist wichtigstes Symbol“

BRIXEN. Die neun Zelebranten mit Domdekan Ivo Muser als Hauptzelebrant und das Programm des Domchores drückten am vergangenen Sonntag den besonderen Festcharakter des Tages aus: Christkönig, Cäciliensonntag, 20 Jahre Domkapellmeister Heinrich Walder.

Domdekan Ivo Muser und die Obfrau des Domchores, Emanuela Pattis, dankten Walder für sein 20-jähriges segensreiches Wirken und dem Domorganisten Franz Comploi, dem Domchor, dem Domorchester und den Bläsern. Sie wiesen auf die vielen Proben hin, auf den großen Einsatz und das Zeugnis des Domchores. Unter Domkapellmeister Heinrich Walder wurden die Junge Domkantorei und der Kinderchor gegründet, um den Nachwuchs für Domchor und Domorchester zu gewährleisten.

Domdekan Ivo Muser sagte in seiner Predigt: „Das Christkö-



Kanonikus Paul Rainer (von links) und Domdekan Ivo Muser gratulierten Heinrich Walder, der seit 20 Jahren Domkapellmeister ist. Domchor

nigsfest lenkt unsere ganze Aufmerksamkeit auf das wichtigste christliche Symbol, das Kreuz, über das immer wieder Diskussionen geführt werden“. Es werde von manchen als lebensfeindlich bezeichnet. Für Christen könne das Kreuz durch kein anderes Symbol ersetzt werden.

„Alle anderen Symbole stehen in Beziehung zum Kreuz. Das gilt von der Krippe, von der Osterkerze und von allen Bildern und Dar-

stellungen Jesu, seiner Mutter und aller Heiligen“, meinte Muser. „Nur durch das Kreuz hindurch, nicht am Kreuz vorbei, dürfen wir bekennen: Er ist der Auferstandene, Er der König, Er ist nicht einer der Helden der Geschichte, auch kein innerweltlicher Siegertyp, auch nicht ein König nach unserer Vorstellung, sondern, wie wir heute bekennen und feiern, Herr und Sieger und König auf dem Kreuz“, sagte er.